

Niederschrift

der IX/52. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 24. Juni 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers	
Rüdiger Belke-Grobe	als Vertreter für Rolf Frigge
Markus Bette	
Rudolf Ewers	
Willi Ewers	
Gilbert Förtsch	als Vertreter für Reinert Linn
Franz-Josef Hellermann	
Karl-Heinz Hennecke	
Josef Rinke	
Bernd Schrewe	bis einschl. TOP 4 ö. T.
Kaliyaperumal Shanmuganathan	als Vertreter für Christian Hömberg
Sebastian Siepe	
Dietmar Weber	
Wilfried Welfens	als Vertreter für Johannes Müller bis einschl. TOP 3 ö. T.

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke	
Stadtangestellter Christoph Schöllmann	
Stadtangestellter Heiner Beste	zu TOP 2 ö. T.
Stadtangestellter Julian Silberg-Vollmers	zu TOP 7.1 ö. T.

Schriftführer

Stadtangestellter Thomas Schmidt

Aufgrund besonderer Einladung

Werner Schubert	vom Naturschutzzentrum - Biologische Station Hochsauerlandkreis e. V. - zu TOP 1 ö. T.
-----------------	---

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Begrünung und Pflege von Verkehrsinseln und Grünflächen sowie Mähverfahren im Hinblick auf Natur- und Insektenschutz	
2. Bebauungsplan Nr. 163 "Altes Feld II", Stadtteil Schmallenberg - Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB - Satzungsbeschluss der Gestaltungssatzung gem. § 89 BauO NW	IX/1514
3. Erneuerung OD Holthausen	IX/1531
4. Erschließungsstraße Baugebiet "Zur Hummeske" Gleidorf	IX/1532
5. Sanierung der Gewässerverrohrung "Wesemecke" Westfeld/Erneuerung der "Astenbergstraße" Westfeld	IX/1533
6. Erweiterung und Erneuerung des Wasserleitungsnetzes - Bericht zum Bauprogramm 2020	IX/1517
7. Verschiedenes	

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Lieferung von Streusalz für die Winterperiode 2020/2021	IX/1518
2. Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Begrünung und Pflege von Verkehrsinseln und Grünflächen sowie Mähverfahren im Hinblick auf Natur- und Insektenschutz

Ausschussvorsitzender Franke begrüßt Herrn Werner Schubert vom Naturschutzzentrum – Biologische Station Hochsauerlandkreis e. V – welcher gleich mit seinen Ausführungen beginnt. Er möchte dem Ausschuss und der Verwaltung Anregungen und Informationen an die Hand geben, wie die Artenvielfalt der heimischen Wiesenpflanzen sowie der Insekten erhalten werden kann.

Anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) erläutert er, was zu beachten sei, um die biologische Vielfalt der Wildkräuter und –blumen und damit auch die der Insekten zu erhalten. Pflanzen und Tiere hätten sich regional differenziert entwickelt. Die dadurch entstandenen Unterarten gelte es zu fördern.

Das Augenmerk sollte man auf die Säume entlang der Straßen und Wege legen. Zudem könne man auch auf Grünflächen Blühstreifen aus heimischen Pflanzen anlegen.

Eine einfache und sinnvolle Möglichkeit, heimische Pflanzen zu vermehren, sei, Flächen durch die natürliche Ansaat von angrenzenden Bereichen wieder zu begrünen.

Damit die heimischen Wildblumen Saat bilden können, dürfe erst nach der Blütezeit gemäht werden. Vorteilhaft sei auch, einen Straßensaum erst sechs Wochen nach dem Schnitt des anderen Straßenrandes zu mähen. Dadurch würde den Wildbienen und anderen Insekten nicht gleich das gesamte Nahrungsangebot geraubt.

Das Mähgut müsse abtransportiert werden, ansonsten entsteht durch die verrottenden Pflanzenreste ein Düngeeffekt, der dazu führe, dass sich die konkurrenzstarken Pflanzenarten durchsetzen.

Hecken sollten von Gräsern getrennt betrachtet werden. Hecken hätten Einfluss auf das Lichtraumprofil. Das „Auf den Stock setzen“ von Hecken sei durchaus eine sinnvolle Maßnahme, die alle paar Jahre erfolgen könne. Für die Pflege eigne sich ein Gebüschschneider, welcher angeschafft werden könne. Der erste sinnvolle Schritt sei die Erfassung der zu betreuenden Hecken. Eine naturfreundliche Heckenpflege werde beispielsweise vom Bauhof der Stadt Hallenberg durchgeführt.

Wenn auf Verkehrsinseln heimische Pflanzen wachsen sollen, empfehle es sich, zunächst die Erde gegen mageren Boden mit vielen Steinen auszutauschen.

Nach einer kurzen Diskussion schließt Herr Dicke mit der Erklärung, die Verwaltung werde Flächen herausuchen und in der nächsten Sitzung vorstellen, wie diese behandelt werden könnten.

TOP 2 Bebauungsplan Nr. 163 "Altes Feld II", Stadtteil Schmallenberg
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
- Satzungsbeschluss der Gestaltungssatzung gem. § 89 BauO NW
IX/1514

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage IX/1514 zu, bestätigt im Übrigen, sofern in der vg. Verwaltungsvorlage nicht abweichend abgewogen, ihre auf Basis der VwVorlage IX/1411 v. 05.11.2019 am 28.11.2019 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und fasst für den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplans Nr. 163 „Altes Feld II“, Stadtteil Schmallenberg, in der gemäß der Abwägungsbeschlussfassung auszufertigenden, bis auf eine redaktionelle Änderung der Planlegende (Gestaltungssatzung) der öffentlichen Auslegung entsprechenden Fassung den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

Die zugehörige Begründung wird in der gemäß der Abwägungsbeschlussfassung auszufertigenden, bis auf eine redaktionelle Änderung der öffentlichen Auslegung entsprechenden Fassung beschlossen; ebenso die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a Abs. 1 BauGB.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 163 „Altes Feld II“ wird ferner der Gestaltungssatzungsentwurf mit den gem. der Abwägungsbeschlussfassung vorzunehmenden Änderungen gem. § 89 Landesbauordnung NW i. V. m. den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

TOP 3 Erneuerung OD Holthausen

IX/1531

Nach Ausräumung einiger Unklarheiten beschließt der Technische Ausschuss einstimmig das Bauprogramm für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Holthausen.

TOP 4 Erschließungsstraße Baugebiet "Zur Hummeske" Gleidorf

IX/1532

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig das Bauprogramm für den Ausbau der Erschließungsstraße „Zur Hummeske“ mit der geänderten Entwässerung über ein klassisches Rohrsystem.

**TOP 5 Sanierung der Gewässerverrohrung "Wesemecke"
Westfeld/Erneuerung der "Astenbergstraße" Westfeld**

IX/1533

Herr Schöllmann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Astenbergstraße entgegen der Vorlage nun als Haupteerschließungsstraße eingestuft worden ist und von den Anliegern daher nicht 50 % sondern nur 30 % der umlagefähigen Ausbaukosten getragen werden müssen (vorbehaltliche Reduzierung durch Landesförderung auf 15%).

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig das Bauprogramm für die Sanierung der Gewässerverrohrung „Wesemecke“ in Westfeld.

**TOP 6 Erweiterung und Erneuerung des Wasserleitungsnetzes
- Bericht zum Bauprogramm 2020**

IX/1517

Herr Dicke erläutert, wie diese aus Sicht der Verwaltung technisch und wirtschaftlich alternativlose Vorgehensweise ermittelt wurde. Die Notwasserversorgung für die Ortschaften Sögtrop und Kirchrarbach ließen sich nicht im Zuge der nun zwingend notwendigen Ertüchtigung der Wasserversorgungsanlage für Mönekind lösen. Das Ziel der Schaffung einer Notversorgung für das Rarbachtal werde aber weiter verfolgt.

Ausschussmitglied Rudolf Ewers erklärt, es sei sehr wichtig, die örtlichen Wasserversorger kurzfristig über den aktuellen Sachstand zu informieren. Dem Beschlussvorschlag könne er nur unter dem Aspekt zustimmen, dass die Verwaltung mit den Wasserbeschaffungsverbänden Kirchrarbach und Sögtrop weiter im Gespräch über die Notversorgung bleibt.

Der Technische Ausschuss beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die geänderte Vorgehensweise beim Projekt „Wassertransportleitung Mönekind / Kirchrarbach“.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Vorstellung eines neuen Mitarbeiters des Bauamtes

Herr Dicke stellt Herrn Julian Silberg-Vollmers als neuen Mitarbeiter des Bauamtes vor. Herr Silberg-Vollmers gibt Auskunft über seinen beruflichen Werdegang.

TOP 7.2 Aktuelle Baumaßnahmen und Planungen

Die Ausschussmitglieder und Verwaltungsvertreter vereinbaren, dass eine Übersicht über die laufenden Baustellen und Planungen dem Protokoll beigelegt werden soll.

Ergänzung zum Protokoll:

Aktuelle Baustellen

Dorferneuerung Wormbach, 2. BA

Gehwege Wormbach

Maßnahme Kreisverkehr HSK

Realschule Bad Fredeburg (Kanalbaumaßnahme, Suchschächten, Fernwärmeleitung)

Große Straßeninstandsetzung (Bankette Kirchilpe, Bordsteinsanierung, Markierung, Schulhof Oberkirchen)

Holzgewerbepark, Endausbau 1. BA

Auf der Hütte, Bödefeld

Jahnstraße, Gleidorf

Brücke Twismecke

Zum Parmberg, Dorlar

Bike-Park, Bad Fredeburg

Bushaltestellen

Breitband

Aktuelle Planungen

Auf der Burg, Bad Fredeburg

Oberer Hügel, Bad Fredeburg

Ortsdurchfahrt Holthausen

Umfeld Realschule, Bad Fredeburg

Verkehrskonzept Bad Fredeburg (Umgehungsstraße)

In der Walmecke, Westfeld

Ortsdurchfahrt Gellinghausen

Baugebiet Hummeske, Gleidorf

Gerberweg, Schmallenberg

In der Basmecke, Fleckenberg

Auf der Lake, Schmallenberg

An der Robbecke, Schmallenberg

Sportplatz Wormbacher Berg

Ortsdurchfahrt Kirchilpe

Brücken (2 Stück)

Altes Feld, Schmallenberg (BBPlan)

Erschließung Meisenburg, Schmallenberg

Astenbergstraße / Wesemecke, Westfeld

Renaturierung Frettelt, Bad Fredeburg

Wegekonzept

Wasserversorgungskonzept

Straßenkataster